

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein
Band: 42 (1897)
Heft: 22

Anhang: Inseraten-Beilage zu Nr. 22 der Schweizerischen Lehrerzeitung
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inseraten-Beilage zu Nr. 22 der Schweizerischen Lehrerzeitung.

Sihltal-Bahn. Ausgabe von Kinderbillets

Nur an den Wochentagen
für Kinder bis zum zurückgelegten 15. Altersjahr,
gleichviel, ob die Kinder allein oder in Begleitung reisen,
wesentlich billiger als die Schulfahrtstaxe.

Die Herren Lehrer und übrigen Begleiter von Schulen zahlen die Taxe nach Schulfahrtstarif.

Tarif-Auszug:

Zürich-Selnau nach	Leimbach	und retour	15 Cts.
"	Adliswil	"	25 "
"	Gontenbach	"	30 "
"	Langnau	"	35 "
"	Sihlwald	"	45 "
"	Sihlbrugg (ab 1. Juni)	"	55 "

Zürich, den 20. Mai 1897. (O F 1989) [O V 271]

Direktion der Sihltalbahn.

Schul-Reisszeuge

Reissbretter — Winkel — Reisschienen
Zeichentheke,

Pinself, flüssige Tusche, Farben in Tuben und Täfelchen, überhaupt alle in das Schreib- und Zeichenfach einschlagenden Artikel empfiehlt in bester Qualität:

N. Lohbauer, [O V 228]

Limmatquai, gegenüber der Fleischhalle, Zürich.

Körperlich und geistig Zurückgebliebene

(Knaben und Mädchen) finden jederzeit Aufnahme in der sehr gesund gelegenen Erziehungsanstalt von E. Hasenfratz in Weinfelden. Sorgfältige Pflege und Erziehung, gründlicher Unterricht — auf je 6 Kinder eine besondere Lehrkraft. — Eigentümliches Familienleben. Prospekte und beste Referenzen.

Telephon **Sommer- u. Winterkuranstalt** Telephon

Bad-Hotel Sternen

(O 782 F) (Schweiz) **BADEN** (Suisse) [O V 175]

Eigene Thermalquelle 38° R. Vorzügliche, neu erstellte Bade-Kabinete. Douchen, Dampfbäder, Massage. Freundliche, neu renovierte Zimmer. Grosse, schattige Gartenanlagen. — Billige und gute Pension. — Eigene Weine (Goldwandler). — Sorgsame, gute Bedienung. — Es empfiehlt sich bestens Der Eigentümer: **Ad. Bucher-Werder.**

Vom sicheren Tode gerettet!

Neben anderen verschiedenen Krankheiten wurde ich von einem schweren Kehlkopfleiden befallen, so dass mich die berühmtesten Spezialisten für verloren erklärten. Auf dringendes Anraten vieler Geheilte begab ich mich in die Naturheilanstalt des Naturarztes Herrn W. Bürdeke in Wolfhalden und bin ich daselbst in 9 Wochen von allen meinen Leiden ohne Operation vollständig geheilt worden. Aus Dankbarkeit gebe ich gerne unentgeltlich nähere Auskunft. gez. Anton Gardner, Mülhausen i. E., Ablaufstr. 30, am 22. April 1897. [O V 248]

In entsprechend kurzer Zeit wurden weiter viele geheilt von: veralteten Geschlechts-, Kehlkopf-, Lungen-, Nieren-, Blasen-, Leber- und Magenleiden, alte Wunden, Flechten, Asthma, Rückenmarkleiden, Schlaganfälle, verknorpelte und steife Gliedmassen, Gicht, Frauenkrankheiten, Fettsucht, Zucker- und Hautkrankheiten, Migräne etc. Aufnahmepreis inkl. Behandlung von **28 Fr.** an pro Woche. Sorgsamste Pflege. Für akute Kranke auch briefliche Behandlung.
Naturheilanstalt z. „Rosenberg“, Wolfhalden.

Für die Hausfrauen! Ein kleiner Zusatz von **Suppenwürze** genügt, um sofort eine vorzügliche Suppe zu machen. Zu haben in allen Spezerei- und Delikatessen-Geschäften. Original-Fläschchen von 50 Rp. werden zu 35 Rp., diejenigen von 90 Rp. zu 60 Rp., und solche von Fr. 1.50 zu 90 Rp. mit Maggi's Suppenwürze nachgefüllt. [O V 278]

FLURY'S
BIEF (Schweiz)
MUSTER-SCHREIBFEDERN
gegen 80 in Brief-
marken, auch
durch die
Fabrik
sämtliche
PAPIETEREN.
VERKAUF
DETAIL
SCHWEIZERFEDER
PLUME-SUISSE
über 40. VERSCH. SORTEN.
SILBERNE
GENT 1886
JEDALLE

[O V 121]

Töchter-Pensionnat

in der Nähe einer Kantonshauptstadt der Nordschweiz, vorwiegend von Töchtern aus der französischen Schweiz, England und Italien frequentiert, gut rentierend, ist mit oder ohne Gebäulichkeiten zu verkaufen. Auskunft erteilt das beauftragte Advokatenbüro von Dr. G. Schneider, Advokat, in Aarau. (O F 1981) [O V 270]

Volksgesang.

Allen Männerchören bestens empfohlen, auch zu Wettgesängen geeignet:

Dr. C. Attenhofer

Op. 76. Zehn leichte Lieder.
Preis 50 Rp. netto.

(Heimat und Vaterland. Teures Schweizerland. St. Jakob. Grauer Wald. Mailäfte. Maienwonne. „Ich zieh' so lustig zum Tor hinaus.“ Wonnevolles Mägdlein. Wunsch. Erfüllung.)

Op. 84. Zwölf Lieder.
Preis 50 Rp. netto.

(Heil dir Vaterland. Wir stehn für Gott und unser Vaterland. Schweizergesang. Ein Gruss an die Schweiz. Frühlingsruf. Der Wald im Lenze. Fröhliche Botschaft. „Nun pfeif' ich noch ein zweites Stück.“ „Es blüht die Liebe.“ „Mädel, komm' und küsse mich.“ Jagdlied. „Gebt mir zu trinken.“

Wir bitten, zur Einsicht zu verlangen.

OF 1534) Verlag von [O V 190]

Gebrüder Hug & Cie.
in Zürich.

Pianofabrik

H. Suter,

Pianogasse Zürich 84g

empfehlen ihre anerkannt preiswürdigen, kreuzsaitigen Pianinos, sowie einige ältere gut reparierte Instrumente zu möglichst billigen (O F 8805) Preisen. [O V 363]

Solo- und Orchester-Violen und Cellos

haben den Ruf ihres starken, edlen und weichen Tones; per St. Fr. 40, 50, 80, 100 bis 200. Schüler-Violen von 10, 15, bis 20 Fr. [O V 282]

„Patent-Apollo-Zither“.

Von den grössten Zither-Virtuosen und Fachleuten wird die Patent Apollo-Zither als die beste Zither der Welt empfohlen. Die Form und Spielweise ist dieselbe wie bei einer gewöhnlichen Zither. Der Ton ist prachtvoll, stark, edel und weich, und ein jeder Spieler ist überrascht von ihrer grossartigen Klangfülle, sowie über die Reinheit des Griffbrettes und die leichte Spielart derselben. — Tägliche Belobungsschreiben. — Unbeschränkte Garantie. — Vor Nachahmung wird gewarnt. — Nur allein zu haben beim Patent-Inhaber. — Preisblatt gratis.

Josef Müller, Schönbach (Böhmen).

Polyglottes Institut

Freiburg i. B.

Sprach- und handelswissenschaftliche Lehranstalt. [O V 124]

Pensionat in schönster, gesunder gelegener Villa.

LENZ neuester Herrenanzug zu Fr. 42.25

versende spesenfrei in allen normalen und abnormalen Grössen nach jedem Ort der Schweiz. Stoffproben und Massanleitung und Modebilder gratis.

Hermann Scherrer, St. Gallen.

Eigene Fabrikation in St. Gallen und München.

Versandhaus in Herren- und Knaben-Garderoben u. Stoffen, Herren- u. Damenloden. [O V 132]

Musikinstrumente

aller Art bezieht man am billigsten u. besten vom Fabrikationsorte selbst, und wende man sich deshalb an [O V 584]

Gotthard Doerfel,

Musikinstrumentenfabrik, Klingenthal, Sachsen.

Privatlehrer und -Lehrerinnen,

schliesst euch dem Verein der französischen Schweiz an. Schreibt an **Direktor Thudichum,** Collège international, Genf. (M 1903 c) [O V 215]

Schultinte 1^a Qualität

in Korbfässchen und Fässern jeder Grösse. Muster gratis und franko. Wiederverkäufern günstige Preise und Bedingungen.

E. Siegwart, chem. Fabrik, in Schweizerhalle bei Basel. (H 25 Q) [O V 10]

Aus einem Privathause Zürichs ist ein **Salon-Konzert-Piano**, Schweizer Fabrikat, hoch-elegant, wie neu, mit sehr starkem Ton, fast zum halben Preise zu verkaufen. Garantieschein vorhanden. Ankauf 1650, Verkauf 900 Fr. Anfragen sub Chiffre **O F 1866 an Orell Füssli, Annoncen, Zürich.** (OF 1866) [O V 249]

Art. Institut Orell Füssli, Verlag. Handbuch für den Turnunterricht in Mädchenschulen, von J. Bollinger-Auer. Mit 102 Illustrationen. Preis Fr. 2.50.

Verlag: Art. Institut Orell Füssli.

In 2. Auflage sind erschienen:

Grammaire française

Französische Grammatik für Mittelschulen

von

Professor **Andreas Baumgartner**

160 Seiten. Elegant gebunden Fr. 1.60.

Eine Grammatik in französischer Sprache für französisch sprechende Klassen.

Die charakteristischen Merkmale des Buches sind:

1. Übersichtliche Anordnung des Materials;
2. Verteilung und Unterordnung desselben auf eine möglichst beschränkte Anzahl von Gesichtspunkten oder Regeln;
3. Beschränkung des Stoffes auf das Nützliche und Notwendige;
4. Aufnahme eines reichlichen Materials zur Veranschaulichung der Regeln und Ausnahmen, der einschlägigen Redensarten (Phraseologie), des Gebrauchs des Konjunktivs und der verschiedenen Bedeutungen der zusammengesetzten Zeitwörter.

So grosse Mühe sich der Verfasser gegeben hat, ein einfaches, praktisches, übersichtliches, aber mit Bezug auf das Nützliche und Notwendige doch möglichst vollständiges Schulbuch zu schreiben,

ebenso grosse Mühe haben sich die Verleger gegeben, ein Buch zu erstellen, welches auch äusserlich, also durch **Grösse und Deutlichkeit des Druckes** sowie durch **Schönheit und Solidität der Ausstattung** dem innern Wert des Werkes entsprechen sollte.

Exercices de Français

Übungsbuch zum Studium der französischen Grammatik

von **Andreas Baumgartner**, Professor an der Kantonsschule in Zürich.

80. 80 S. Ganzleinen. br. — **Fr. —.90.**

* * * Dass seit dem kurzen Bestehen dieses Büchleins schon die **zweite** Auflage nötig geworden, spricht wohl am deutlichsten von dessen bedeutendem Gehalte und seiner Vortrefflichkeit.